

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® P-24

SCHNELLHÄRTENDES TERNÄRES ZEMENTBINDEMittel
FÜR SCHNELL HÄRTENDE ESTRICHE



BESCHREIBUNG

SikaScreed® P-24 ist ein Bindemittel für die Herstellung von schwundarmen, schnell nutz- und belegbaren Zementestrichen.

ANWENDUNG

- geeignet für beheizte und nicht beheizte Estriche auf Trennlage, Dämmlage und im Verbund im Innenbereich mit einer Begehrbarkeit nach 5 Stunden und einer Belegreife nach 24 Stunden für alle Beläge

VORTEILE

- vollständige kristalline Wasserbindung
- extrem schwundarm für die umgehende Belegung auch mit starren Belägen
- rasch begehbar – nach ~ 5 Stunden bei +20°C
- Belegreife nach 24 Stunden für alle Beläge
- mind. 100 Minuten Verarbeitungszeit bei +20°C

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1PLUS, geprüft von Eurofins, Bericht G22338B_03 und G22338B_04

PRÜFZEUGNISSE

- Brandklasse A1, geprüft von MA 39, Bericht VFA 2009-1114.2, November 2011

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Ternäres Spezialbindemittel Auf keinen Fall mit anderen Bindemitteln mischen!
Lieferform	25 kg Säcke, 40 Säcke je Palette
Aussehen/Farbe	bräunlich-grau
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.
Schüttdichte	~ 0,9 kg/Liter

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Die Festigkeitsentwicklung entspricht CT-C20-F4 nach 24 Stunden. Endfestigkeit: CT-C30-F5 Die Angaben beziehen sich auf das angegebene Mischungsverhältnis und variieren je nach Sandqualität.
-----------------	--

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Mischungsverhältnis für handelsübliche Estrichpumpen (220 Liter): 50 kg SikaScreed® P-24 (2 Säcke) 250 kg Estrichsand 0 - 8 mm (3/4 gefüllte Pumpe) = ~ 33 Schaufeln 22 Liter Gesamtwasser (Sandfeuchte ist zu berücksichtigen) w/c Wert 0,45 maximum Achtung: Eine übliche Estrichpumpe fasst ~ 320 kg Sand und ist daher mit 2 Sack SikaScreed® P-24 nur zu 75 % zu füllen.										
Verbrauch	~ 350 kg/m ³ Estrichmörtel (bei 90 mm Schichtdicke)										
Schichtstärke	für 25 mm bis zu 90 mm Estrichmörtel										
Lufttemperatur	mindestens 0°C / maximal +30°C										
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C										
Topfzeit	~ 100 Minuten bei +20°C Tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.										
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	begehr nach ~ 5 Stunden belegereif ~ 24 Stunden für alle Beläge* * sofern das vorgegebene Mischungsverhältnis eingehalten wurde, ist der Estrich nach 24 Stunden bei +20°C belegereif. Zur Bestimmung der Belegereife ist eine CM Messung durchzuführen. <table><thead><tr><th>belegereif / Temperatur</th><th>CM Gehalt</th></tr></thead><tbody><tr><td>nach 24 Stunden / bei +20°C</td><td>< 2,2 CM %</td></tr><tr><td>nach 24 Stunden / bei +10°C</td><td>< 2,5 CM %</td></tr><tr><td>nach 48 Stunden / bei +20°C</td><td><2,0 CM %</td></tr><tr><td>nach 72 Stunden / bei +20°C</td><td><1,7 CM %</td></tr></tbody></table>	belegereif / Temperatur	CM Gehalt	nach 24 Stunden / bei +20°C	< 2,2 CM %	nach 24 Stunden / bei +10°C	< 2,5 CM %	nach 48 Stunden / bei +20°C	<2,0 CM %	nach 72 Stunden / bei +20°C	<1,7 CM %
belegereif / Temperatur	CM Gehalt										
nach 24 Stunden / bei +20°C	< 2,2 CM %										
nach 24 Stunden / bei +10°C	< 2,5 CM %										
nach 48 Stunden / bei +20°C	<2,0 CM %										
nach 72 Stunden / bei +20°C	<1,7 CM %										

Die CM-Messung erfolgt mit einer Querschnittsprobe (50 g Einwaage) mit 2 Minuten Schütteln zu Beginn und 1 Minute Schütteln nach 5 Minuten. Der Wert wird nach 10 Minuten abgelesen. Der belegereife Estrich ist umgehend zu belegen, um eine Rückfeuchte durch Baufeuchte und Taupunktunterschreitung zu vermeiden!

Bei Verbundkonstruktionen ist die Austrocknung des Untergrundes abzuwarten.

Bei Heizestrichen kann das Aufheizen nach 2 Tagen (bei +20°C Raum- und Materialtemperatur) mit +25°C Vorlauftemperatur starten. Die Vorlauftemperatur kann nach weiteren 3 Tagen auf die Maximaltemperatur angehoben werden. Nach weiteren 3 Tagen Maximaltemperatur die Vorlauftemperatur absenken und bei mindestens +15°C umgehend belegen.

Zugluft ist während des Belegereifheizens zu vermeiden. Estriche mit SikaScreed® P-24 sind bis +50°C thermisch belastbar.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDTVORBEREITUNG

Verbundestrich

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgearbeitet werden.

Wird der Estrich im Verbund eingebaut, ist zuerst die Haftbrücke SikaScreed®-10 BB in den Untergrund einzubürsten und der Estrich nass in nass in die noch frische Haftbrücke einzuarbeiten.

Im Zweifelsfall Probeflächen anlegen.

Schwimmender Estrich

Die Estrichdicken sind entsprechend den jeweils gültigen Normen für erdfeuchte Zementestriche an die Dämmstoffkennwerte und die geforderten Belastungen anzupassen. Auf dem Dämmstoff wird generell eine Dampfbremse vor der Estrichverlegung empfohlen.

MISCHEN

SikaScreed® P-24 in der warmen Jahreszeit möglichst kühl lagern und kaltes Leitungswasser verwenden. Die halbe Menge des feuchten Sandes in der Estrichpumpe bzw. im Zwangsmischer vorlegen, SikaScreed® P-24 und halbe Menge Wasser zugeben und nach kurzer Vormischzeit restlichen Sand und Wasser bis zum Erreichen der geforderten Konsistenz zudosieren. Die Mischzeit sollte mindestens 2 Minuten betragen.

VERARBEITUNG

Die vorbereiteten Flächen dürfen nur so groß sein, daß sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können.

Die Verarbeitung des erdfeuchten bis steifplastischen Estrichmörtels erfolgt mittels Rechen, Latte und Tellerglätter.

WERKZEUGREINIGUNG

Gefäße, Werkzeuge, Mischer usw. innerhalb der Verarbeitungszeit mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Frisch aufgebracht SikaScreed® P-24 muss während der Aushärtung vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Regen und hohen Raumtemperaturen (> +25°C) geschützt werden.
- Konstruktions- und Bewegungsfugen müssen auch im Estrich fachgerecht ausgeführt werden.
- Alle technischen Werte sind bei +20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit angegeben. Tiefere Temperaturen erhöhen, höhere Temperaturen verringern die angegebenen Werte.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23

A-6700 Bludenz

Tel: 05 0610 0

Fax: 05 0610 1901

www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® P-24

Juli 2017, Version 01.01

020815020010000035

SikaScreedP-24-de-AT-(07-2017)-1-1.pdf